

Aktionärsbrief Februar 2017

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

zunächst wünsche ich Ihnen ein Gutes Neues Jahr – vor allem Gesundheit und positive Entwicklungen.

Direkt nach der erfolgreich durchgeführten Hauptversammlung haben wir eine kleine Kapitalerhöhung um 24.685 Euro durchgeführt, die zur Deckung eines Liquiditätsengpasses bei der NFC GmbH Nettle Fibre Company (NFC) in Höhe von 30.000 Euro gerade rechtzeitig kam; dieser entstand wegen Verzögerungen bei Fördergeldern. Für die erste Tranche haben wir die als mittelfristige Liquidität angelegten Steico-Aktien mit einem Gewinn von 2.400 Euro verkauft.

Außerdem konnten wir ein 1%-Darlehen aus der Nachgründungsphase der NFA um 3000 Euro, und im Januar 2017 um weitere 2000 Euro reduzieren; so dass dort nur noch 14.700 Euro zu verzinsen sind.

Nach der Registrierung der KE hat Frau Mertens-Stickel ihren Sitz im AR gekündigt. Wir danken ihr sehr für die engagierte Mitarbeit. Der auf der HV bestimmte Ersatz-AR Albrecht Pflüger wurde zum Stv. Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Ungeprüfter Finanzbericht für 2016:

Die Sitzverlegung hat etwa 700 Euro gekostet, hat sich aber durch kurze Wege zum Registergericht bereits als richtig erwiesen. Das Darlehen an die NFC über 25 Teuro wurde zum 31.12.2015 in eine Eigenkapitalrücklage gewandelt.. Der Haupteigner der NFC hat erheblich mehr gewandelt, so dass sich unser Anteil an der NFC auf 13,97% reduziert hat. Jeder Gesellschafter hat dabei Beratungs- und Registrierungskosten von 1.165 Euro übernommen. Diese Maßnahme war notwendig geworden, damit die NFC eine positive Bilanz aufweisen konnte, um weiterhin förderungswürdig zu bleiben.

Die Registrierung der notariell beurkundeten HV und der anschließenden Kapitalerhöhung hat 1.500 Euro gekostet.

Der Verlust in 2016 liegt bei etwa 2450 Euro, damit steigt der Verlustvortrag auf 71.200 Euro. Mit jetzt 7460 Aktien zum Nennwert von 10 Euro liegt der ungeprüfte Buchwert pro Aktie bei etwa 42 Euro.

Im **Aktienregister** zum 31. Dezember 2016 sind 16 Aktionäre geführt.

Mehr als 3% haben: Westermayer 48,32%, Mardin 21,77%, Müller 12,90%.

Bericht des Geschäftsführers der NFC GmbH Nettle Fibre Company:

Telefonisch – weil seine Teilnahme krankheitsbedingt nicht möglich war - berichtete Dr. Heiko Beckhaus auf der HV von der NFC über die neu produzierten Garne mit 30 bzw. 50% Anteil Winterhanf bzw. Nessel, über erste Verkaufserlöse, sowie das steigende Interesse an Hanf-Textilien auch bei Behörden in Kanada und Europa, insbesondere in Deutschland. Der Winterhanf ist feiner als der Sommerhanf und hat den ökologischen Vorteil, dass die Ackerflächen den Winter über begrünt sind.

Ein Problem ist das Schließen von Spinnereien, die solche Garne herstellen können. Während die Hanfgarne bereits verkauft werden, sind bei den teureren Nesselgarnen die avisierten Nischen zu realisieren, in denen dieses feine und besonders hautfreundliche Garn bzw. Textilien bei Kunden geschätzt werden können.

(Information Januar 2017)

Petra Rusch, Cannamoda.de , Hanf-Textilien

präsentierte im Anschluss an die HV u.a. Garne mit 30% Winterhanf aus der Produktion der NFC GmbH. Sie wird auch Jeans-Stoff mit den Hanf-Garnen der NFC weben lassen.

Ausblick:

Wir erwarten dass die Entwicklung bei der NFC GmbH insbesondere im Verkauf der Fasern, Garne und Nebenprodukte weiter positiv fortschreitet. Die NFC schloss 2016 mit > 100 Teuro negativ ab. Der Hauptgesellschafter und Geschäftsführer denkt aus gesundheitlichen Gründen aufzuhören. Eine weiteres Engagement der NFA bei der NFC erscheint nicht mehr möglich zu sein.

Unsere HV wird voraussichtlich am Freitag 28. Juli 2017 um 16:30 Uhr im NFA-Büro stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Manfred Westermayer
(Vorstand NFA Naturfaser AG)
Homepage: nfa-naturfaser.de